



Mein Haus hat keine Fenster

Und

Hi Biggi,

fürs Loben meinen ergebensten Dank. :)

Zitat: Er bezeichnet sich selbst als ausgeglichenen Menschen, trotzdem hat er keine sozialen Kontakte. Und das, obwohl er sich darum bemühen möchte.
Das, und hier widerspreche ich ausdrücklich der Interpretation von BlueNote, ist KEIN depressiver Mensch. Dieser Mensch KANN tatsächlich nicht und zwar nicht geistig, sondern auch körperlich bedingt. Diese Beobachtung ist absolut richtig. Depressiv ist anders.

Das

Zitat: Ich lese diesen Text als eine Art Erfahrungsbericht eines Patienten im schon länger andauernden (Wach?)Koma. Er sieht nicht, weil (...)
ist dann auch die nächste Schlussfolgerung. Das Haus ist ein Bild.

Und hier die Begründung:

Zitat: Der Schlüsselsatz für mich:
Zitat:
Der Dachboden ist ein riesiges Trümmerfeld.

Irgend etwas ist geschehen. Sei es durch einen Unfall oder, was ich eher vermute, durch eine Krankheit, die sich hauptsächlich im Gehirn abgespielt hat. Seitdem ist nichts mehr so, wie es war. Und auch die Anmerkung, dass die Etagen darunter in Mitleidenschaft gezogen wurden, ist für mich ein eindeutiger Hinweis. Ja. Ich bin erleichtert, dass man hinter den Zeilen die "Wahrheit" erkennen kann. Zunächst schien mir das ganze Bild zu unklar.
Danke.^^

Zitat: Ein Text, der mich sehr nachdenklich gemacht hat. Auch und vor allem vor dem Hintergrund Deiner eigenen Lebenserfahrungen, die Du hier schon angesprochen hast bei anderen Gelegenheiten. Dafür bedanke ich mich nochmals.

Gruß
Tom

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).